Verordnung über die vom Amt für Wirtschaft und Arbeit ¹⁾ zu erhebenden Gebühren (Gebührenverordnung AWA)

Vom 13. Januar 1998 (Stand 1. Februar 2021)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf das Gesetz über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972 ²⁾, das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 29. Juni 1967 ³⁾, das Gesetz betreffend die öffentlichen Ruhetage sowie die Ladenschlusszeiten der Verkaufslö-
kale an Werktagen (Ruhetags- und Ladenschlussgesetz) vom 13. Oktober 1993 ⁴⁾,

beschliesst:

I. Arbeitnehmerschutz

§ 1 ⁵⁾ *Überzeit, Nacht- und Sonntagsarbeit, Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit,
zwei- oder mehrschichtiger Betrieb*

¹⁾ Die Gebühren für Arbeitszeitbewilligungen betragen:

a)	für einen Tag oder eine Nacht	Fr. 60.-
b)	für mehrere Tage/Nächte innerhalb eines Monats	Fr. 120.-
c)	für jeden weiteren Monat oder Teile davon	Fr. 60.-
d)	pro Gesuch aber maximal	Fr. 400.-

Muss die Bewilligung innerhalb von drei Tagen erteilt werden, wird ein Expresszuschlag von Fr. 60.-
erhoben.

²⁾ Änderungen während der Bewilligungsdauer sind der Bewilligungsbehörde umgehend und unaufge-
fordert mitzuteilen.

³⁾ Eine mehrjährige Bewilligung wird nur bei stabilen Verhältnissen erteilt.

⁴⁾ Die Bewilligung ist im Betrieb anzuschlagen oder ist den Arbeitnehmenden auf geeignete Weise be-
kannt zu geben.

§ 2 *Beschäftigung von noch nicht 15 Jahre alten Jugendlichen (§ 10 EG-ArG)*

¹⁾ Die Gebühren für die Bewilligung der Beschäftigung von noch nicht 15 Jahre alten Jugendlichen be-
tragen:

a)	für eine Gültigkeitsdauer von drei Monaten	Fr. 40.-
b)	für eine Gültigkeitsdauer von mehr als drei Monaten	Fr. 60.-

§ 3 *Errichtung und Umgestaltung eines industriellen Betriebes (Plangenehmigung gemäss
Art. 7 Abs. 1 und 2 ArG)*

¹⁾ Die Gebühren für Plangenehmigungen werden gemäss dem umbauten Raum berechnet und betra-
gen: ⁶⁾

a)	von 0 bis 2'499 m ³	Fr. 300.-

¹⁾ Umbenennung «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)» in «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004).

²⁾ SG [153.800](#).

³⁾ SG [812.100](#).

⁴⁾ Dieses Gesetz ist aufgehoben. Massgebend ist jetzt das Gesetz über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. 6. 2005 (SG [811.100](#)).

⁵⁾ § 1 in der Fassung des RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

⁶⁾ Softwarebedingte, redaktionelle Einfügung von Gliederungsziffern oder -buchstaben.

b)	von 2'500 bis 4'999 m ³	Fr. 550.-
c)	von 5'000 bis 7'499 m ³	Fr. 800.-
d)	von 7'500 bis 9'999 m ³	Fr. 1'050.-
e)	von 10'000 bis 14'999 m ³	Fr. 1'250.-
f)	von 15'000 bis 19'999 m ³	Fr. 1'450.-
g)	von 20'000 bis 39'999 m ³	Fr. 1'650.-
h)	von 40'000 bis 79'999 m ³	Fr. 1'850.-
i)	ab 80'000 m ³	Fr. 2'000.-

² Je nach Arbeitsaufwand oder nach der besonderen Natur der Bauten kann die Gebühr um maximal 30% erhöht oder reduziert werden.

³ Die Gebühren für die Bewilligung der Einrichtung bestehender Räumlichkeiten sowie für Nachtragsvorlagen betragen je nach Arbeitsaufwand Fr. 200.- bis Fr. 1'500.-.

⁴ Die Gebühr für die Bewilligung zur Aufstellung und Inbetriebnahme von Dampfkesseln und Druckbehältern beträgt einheitlich Fr. 300.-.

§ 4 *Betriebseröffnung (Betriebsbewilligungen gemäss Art. 7 Abs. 3 ArG)*

¹ Die Gebühr für die provisorische oder die definitive Betriebsbewilligung beträgt 50% der gemäss § 3 für die Plangenehmigung zu erhebenden Gebühr, im Minimum jedoch Fr. 200.-.

§ 5 *Planbegutachtung (gemäss § 5 des EG-ArG)*

¹ Die Gebühren für die Planbegutachtung betragen je nach Arbeitsaufwand Fr. 200.- bis Fr. 1'000.-.

§ 5 a ⁷⁾ *Begutachtung von technischen Einrichtungen und Geräten (gemäss § 3 Verordnung zum UVG)*

¹ Die Gebühren für die Begutachtung von technischen Einrichtungen und Geräten betragen je nach Arbeitsaufwand Fr. 100.- bis Fr. 1'000.-.

II. Ruhetags- und Ladenschlussgesetzgebung

§ 6 *Ausnahmebewilligungen für Ruhetage und Werktage*

¹ Die Gebühren für Ausnahmebewilligungen gemäss § 5 Abs. 3 und § 9 Abs. 1 des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes ⁸⁾ betragen:

a) ⁹⁾	für einen Tag	Fr. 60.-
b) ¹⁰⁾	für mehrere Tage innerhalb eines Monats	Fr. 120.-

² Für die Bewilligung von Ausnahmen für mehr als einen Monat wird pro zusätzlichen Monat oder Teile davon ein Zuschlag erhoben von Fr. 30.-.

§ 7 *Offene Verkaufsstellen*

¹ Die Gebühren für Ausnahmebewilligungen gemäss § 6 dieser Verordnung können für offene Verkaufsstellen je nach Situation, Anlass und Grösse um maximal 50% reduziert werden.

⁷⁾ § 5a eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

⁸⁾ § 6 Abs. 1: Dieses Gesetz ist aufgehoben. Massgebend ist jetzt das Gesetz über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. 6. 2005 (SG 811.100).

⁹⁾ § 6 Abs. 1 lit. a in der Fassung des RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

¹⁰⁾ § 6 Abs. 1 lit. b in der Fassung des RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

§ 7 a¹¹⁾ *Ausnahmebewilligungen für Familienbetriebe*

¹ Die Gebühren für Ausnahmebewilligungen gemäss § 5 Abs. 4 und § 9 Abs. 2 des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes¹²⁾ betragen:

a)	für die Bewilligungserteilung	Fr. 120.-
b)	für jede Änderung	Fr. 60.-

§ 7 b¹³⁾ *Bewilligungen für Betriebe an ausserordentlichen örtlichen Verhältnissen*

¹ Die Gebühren für Bewilligungen gemäss § 11 Abs. 2 des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes¹⁴⁾ betragen:

a)	pro Betrieb	Fr. 150.-

III. Konsumkreditgesetzgebung¹⁵⁾**§ 7 c**¹⁶⁾ *Bewilligung zur Gewährung und Vermittlung von Konsumkrediten*

¹ Die Gebühren für die Bewilligungserteilung bemessen sich nach den in der kantonalen Verordnung zum Bundesgesetz über die Gewährung und Vermittlung von Konsumkrediten festgelegten Bestimmungen.

III. bis Messgesetzgebung¹⁷⁾**§ 7 d**¹⁸⁾ *Gebühren für Verfügungen*

¹ Die Gebühren für Verfügungen gemäss § 5 der Verordnung zum Bundesgesetz über das Messwesen vom 12. Januar 2021 betragen je nach Aufwand Fr. 100 bis Fr. 300.

IV. Zuständigkeit¹⁹⁾**§ 8**

¹ Für die Erhebung der in dieser Verordnung festgelegten Gebühren ist das Amt für Wirtschaft und Arbeit²⁰⁾ zuständig. Wird eine Verfügung beantragt, so erlässt diese das Amt für Wirtschaft und Arbeit²¹⁾.

V.²²⁾*Schlussbestimmung*

Diese Verordnung ist zu publizieren und wird auf den 1. Januar 1998 wirksam.²³⁾

¹¹⁾ § 7a eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

¹²⁾ § 7a: Dieses Gesetz ist aufgehoben. Massgebend ist jetzt das Gesetz über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. 6. 2005 (SG 811.100).

¹³⁾ § 7b eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

¹⁴⁾ § 7b: Dieses Gesetz ist aufgehoben. Massgebend ist jetzt das Gesetz über öffentliche Ruhetage und Ladenöffnung (RLG) vom 29. 6. 2005 (SG 811.100).

¹⁵⁾ Abschnittstitel III. eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003); dadurch wurden die bisherigen Abschnittstitel III. und IV. zu IV. und V..

¹⁶⁾ § 7c eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003).

¹⁷⁾ Eingefügt am 12. Januar 2021, in Kraft seit 1. Februar 2021 (KB 16.01.2021)

¹⁸⁾ Eingefügt am 12. Januar 2021, in Kraft seit 1. Februar 2021 (KB 16.01.2021)

¹⁹⁾ Abschnittstitel IV.: Abschnittstitel III. eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003); dadurch wurden die bisherigen Abschnittstitel III. und IV. zu IV. und V..

²⁰⁾ § 8: Umbenennung «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)» in «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004).

²¹⁾ § 8: Umbenennung «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)» in «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004).

²²⁾ Abschnittstitel V.: Abschnittstitel III. eingefügt durch RRB vom 9. 9. 2003 (wirksam seit 1. 11. 2003); dadurch wurden die bisherigen Abschnittstitel III. und IV. zu IV. und V..

²³⁾ Publiziert am 17. 1. 1998.